

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 2006

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2006 43, (Kennziffer H I – vj 3/06)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonennahverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehrs mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personen- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 3. Vierteljahr 2006
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	590 327	+3,0	4 904 248	+4,8	8,3
Eisenbahnen	4	82 416	+8,0	2 079 229	+10,5	25,2
Straßenbahnen	13	173 641	+0,8	817 718	-1,6	4,7
Omnibussen	99	343 758	+1,8	2 007 301	+2,1	5,8
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	-100,0	–	-100,0	–
Insgesamt	103	590 327	+3,0	4 904 248	+4,8	8,3
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	521 822	+3,6	4 479 445	+5,8	8,6
Eisenbahnen	3	82 037	+8,1	2 073 278	+10,5	25,3
Straßenbahnen	11	167 313	+1,0	788 527	-1,6	4,7
Omnibussen	48	281 961	+2,4	1 617 640	+4,1	5,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	521 822	+3,6	4 479 445	+5,8	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	56 661	+0,7	311 886	-3,1	5,5
Eisenbahnen	1	379	+3,1	5 951	+3,1	15,7
Straßenbahnen	2	6 329	-4,3	29 191	-1,2	4,6
Omnibussen	12	49 953	+1,3	276 744	-3,4	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	56 661	+0,7	311 886	-3,1	5,5
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	11 844	-9,1	112 917	-9,9	9,5
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	11 844	-9,1	112 917	-9,9	9,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	-100,0	–	-100,0	–
Insgesamt	39	11 844	-9,2	112 917	-10,6	9,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2006					1. bis 3. Vierteljahr 2006				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	276 448	+3,3	2 990 203	+6,4	827 984	+2,6	8 877 168	+6,4	10,7
Eisenbahnen	2	81 909	+8,1	2 073 085	+10,5	243 809	+8,0	6 088 150	+10,1	25,0
Straßenbahnen	8	76 263	+2,0	306 242	-7,7	226 163	-0,2	908 888	-3,2	4,0
Omnibussen	25	128 138	+1,6	610 876	+1,6	386 824	+1,3	1 880 131	+0,1	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-100,0	-	-100,0	13	-49,4	1 379	-49,4	109,0
Insgesamt	27	276 448	+3,3	2 990 203	+6,4	827 997	+2,6	8 878 548	+6,3	10,7
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	130 203	+3,0	781 754	+5,9	400 946	+4,5	2 451 216	+7,6	6,1
Eisenbahnen	2	507	-0,9	6 144	+2,6	1 546	+14,6	20 505	+18,2	13,3
Straßenbahnen	2	55 970	-2,2	320 475	-2,3	167 724	+0,1	960 452	+0,0	5,7
Omnibussen	24	73 725	+7,4	455 136	+12,5	231 677	+7,8	1 470 259	+13,1	6,3
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	130 203	+3,0	781 754	+5,9	400 946	+4,5	2 451 216	+7,6	6,1
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	38 365	-5,3	301 666	-4,7	127 650	-4,0	974 603	-6,4	7,6
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	12	38 365	-5,3	301 666	-4,7	127 650	-4,0	974 603	-6,4	7,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	38 365	-5,3	301 666	-4,7	127 650	-4,0	974 603	-6,4	7,6
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	33 147	+8,4	257 558	+6,2	110 667	+4,9	861 499	+2,4	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	6 631	+5,4	25 320	+5,4	22 356	+5,5	85 363	+5,5	3,8
Omnibussen	27	27 700	+9,0	232 238	+6,3	92 301	+4,8	776 136	+2,1	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	33 147	+8,4	257 558	+6,2	110 667	+4,9	861 499	+2,4	7,8
Regierungsbezirk Arnsberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	108 332	+0,3	566 333	-1,1	338 555	+0,9	1 797 706	+0,5	5,3
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 370	+3,9	152 758	+3,6	106 321	+5,2	460 121	+3,4	4,3
Omnibussen	11	76 236	-1,1	413 575	-2,7	244 045	+1,4	1 337 585	-0,5	5,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	108 332	+0,3	566 333	-1,1	338 555	+0,9	1 797 706	+0,5	5,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. bis 3. Vierteljahr 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	1 809 635	+2,5	14 968 925	+4,7	8,3
Eisenbahnen	4	245 355	+8,1	6 108 655	+10,1	24,9
Straßenbahnen	13	521 970	+1,1	2 427 747	+0,1	4,7
Omnibussen	99	1 082 091	+2,2	6 432 524	+1,7	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	13	–49,4	1 379	–49,4	109,0
Insgesamt	103	1 809 647	+2,5	14 970 305	+4,7	8,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.